

24.09.2013 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Fashion Week

Blitzlichter, rote Teppiche, Stars, Models und die neuste Pret à Porter-Mode: In Paris beginnt heute die Fashion Week, der Event, bei dem die größten Modeschöpfer der Welt ihre aktuellen Kreationen vorstellen. Übrigens zum vierzigsten Mal. Ja, bei der Fashion Week trifft man alle, die in der Branche wichtig sind – oder sich dafür halten. Das heißt: Von heute bis zum 2. Oktober dürfen wir bestaunen, was nächstes Jahr Mode sein wird. Klar, denn präsentiert werden ja die Kollektionen für das Frühjahr und den Sommer 2014. Und das finde ich schon etwas verrückt. Konkret heißt das nämlich: Wenn die Mode raus kommt, ist sie schon gar nicht mehr aktuell, weil die Designer dann ja längst schon wieder an neuen Trends arbeiten.

Ich finde diese aufgeheizte, glitzernde Mode-Welt faszinierend. Und trotzdem hat die Gier nach dem immer neuen Stil, der noch hipperen Kleidung, auch etwas Skurriles. Vielleicht, weil sie den Blick auf das verstellt, was zeitlos schön ist. Das, was auch dann schön bleibt, wenn die nächste Modewelle schon wieder abebbt. Jesus hat mal frech gesagt: „Ihr Menschen macht euch so viele Gedanken über die Mode. Komisch. Schaut euch doch mal die Lilien auf dem Feld an. Die sind traumhaft gekleidet, oder nicht? Schöner als die feinsten Gewänder eines Königs. Diese Lilien sorgen sich nicht um ihre Schönheit. Gott macht sie schön. Ich bin sicher: Das ist bei den Menschen genauso.“ Tja, was macht einen Menschen zeitlos schön? Sein Lächeln? Sein Glaube? Seine Gelassenheit? Oder seine Kleidung? Spannende Frage. Finde ich.